

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

Führen in Teilzeit: Etablierung von Jobsharing-Modellen im Öffentlichen Dienst des Landes Berlin

Drucksache 19/1680 – 2. Zwischenbericht

Der Senat von Berlin
ASGIVA - V A 1 (V)
030-9028/2116

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -
über Führen in Teilzeit: Etablierung von Jobsharing-Modellen im Öffentlichen Dienst des Landes Berlin
- Drucksache Nr. 19/1680- 2. Zwischenbericht

Der Senat legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 23. Mai 2024 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, im Rahmen der vorhandenen Personal-Budgets Teilzeit-Modelle für Führungspositionen im Öffentlichen Dienst des Landes Berlin zu entwickeln. Dabei ist ein besonderer Fokus auf die Entwicklung von Jobsharing-Modellen zur Frauenförderung zu legen. Hierbei ist sicherzustellen, dass die Führungskräfte die Möglichkeit haben, die Modelle flexibel auszugestalten. Die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung flexibler Teilzeit- und insbesondere Jobsharing- Modelle sind vom Senat zu erarbeiten.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Dezember 2024 ein entsprechender Umsetzungsplan vorzulegen.“

Hierzu wird berichtet:

Zu den im letzten Zwischenbericht genannten Umsetzungsschritten laufen derzeit Abstimmungsprozesse. Aufgrund der rechtlich komplexen Fragestellungen, nicht zuletzt bezüglich des Verfassungs- und Beamtenrechts, befindet sich die im letzten

Zwischenbericht genannte Arbeitsunterlage für die Berliner Personalabteilungen noch in der Erarbeitung. Sie wird verschiedene Szenarien und Modelle für die konkrete Gestaltung von Jobsharing darlegen.

Der Endbericht wird zum 31.12.2025 vorgelegt.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Derzeit sind keine Ausgaben neben etwaigen personalwirtschaftlichen Mehrausgaben geplant.

b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Die personalwirtschaftlichen Auswirkungen werden im Rahmen des Projektes erarbeitet.

Berlin, den 18.3.2025

Der Senat von Berlin

Kai Wegner
Regierender Bürgermeister

Cansel Kiziltepe
Senatorin für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung